Ausschreibung   
„HLKK Ingenieur,

inkl. Gebäudeautomation (GA)“

Neubau Schulhaus Wiesental

**Unterlage A**

**Schulhaus Wiesental, Baar**  
Einwohnergemeinde Baar

**Ausschreibung "HLKK Ingenieur, inkl. Gebäudeautomation"**

Honorar HLKK-Ingenieur, inkl. GA CHF       inkl. MWSt

Firmenbezeichnung        
Adresse        
PLZ, Ort        
Telefon        
E-Mail      o

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .   
Ort, Datum Die Anbietende (Stempel, rechtsgültige Unterschrift)

Eingabeort Einwohnergemeinde Baar  
 Abteilung Planung / Bau  
 Martin Leser  
 Rathausstrasse 6  
 6340 Baar

Eingabetermin **Montag, 03. Juni 2019 (14.00 Uhr)**  
 Für das rechtzeitige Eintreffen beim Eingabeort sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Zu spät eintreffende Unterlagen werden von der Auswahl ausgeschlossen.

**1 Ausgangslage**

Die Primarschule Wiesental wurde in den Jahren 1967–1970 unter enormem Kosten- und Zeitdruck in zwei Etappen erstellt. Heute bestehen grosse bauliche Mängel (Setzungen, Statik, wärmeübertragende Gebäudehülle, Wärmeerzeugung und Wärme­verteilung, Brandschutzauflagen) und gleichzeitig stehen grössere Unterhaltsarbeiten an. Eine Erweiterung der Schule Wiesental mit Einbezug der bestehenden Gebäude würde eine Restlebensdauer der bestehenden Gebäude von mindestens 20 Jahren, wenn nicht sogar 50 Jahren voraussetzen. Dazu wären wiederum massive Sanierungseingriffe im Bereich der Fundation und Tragstruktur zur Verbesserung der Trag- und der Erdbebensicherheit sowie grosse Aufwendungen für die bei einer Sanierung notwendigen Verbesserungen im Bereich Wärmeschutz, für die Behebung der baulichen Mängel gemäss feuerpolizeilichem Kontrollbericht und für den noch an­stehenden baulichen Unterhalt an den Gebäuden und der Haustechnik erforderlich. Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich die Gemeinde Baar entschieden, einen Neubau der Schule Wiesental zu konzipieren. Die bestehende Schule wird innerhalb eines ge­ordneten und gestaffelten Rückbaus durch einen Ersatzneubau ersetzt. An der Gemeindeversammlung im Juni 2017 wurde der Planungskredit (bis und mit Vor­projekt) gesprochen. Mit dem Projektwettbewerb Schule Wiesental wurde ein Projekt für einen Ersatzneubau auf dem bestehenden Areal der Schule gesucht.

**1.1 Projektbeschrieb**

Das Siegerprojekt "DOMINO" der Architekten PB.A, Zürich, ist in vier Baukörper aufgeteilt:

* **Haus O** des Areals neben Waldmannhalle, dreigeschossiger Baukörper in Holzbauweise mit zwei Untergeschossen. Tiefgarage, Turnhallen, Schulische Dienste, Schulleitung, Lehrerbereich, Mittelstufenklassen.
* **Haus S**, zweigeschossiger Baukörper in Holzbauweise ohne Unterkellerung. SEB, Hauswartwohnung
* **Haus W**, zweigeschossiger Baukörper in Holzbauweise ohne Unterkellerung, Kindergärten, Unterstufenklassen.
* **Haus N**, eingeschossiger Baukörper in Holzbauweise halb versenkt. Aula, Mediathek.

Die neue Schule kann für die Bauphase in die einzelnen Baukörper als Teilprojekte auf­geteilt werden. Sie muss etappiert erstellt werden.

Mit dem Ersatzneubau der Schule Wiesental sollen die zusätzlichen Raumbedürfnisse abgedeckt und die baulichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine moderne Primarschule geschaffen werden. Eine flexible und anpassungsfähige Raumstruktur mit hoher Gebrauchsqualität und überzeugenden Funktionszusammenhängen soll die Basis für ein ressourcenschonendes und nutzerorientiertes Raumangebot bilden. Aspekte von Übersichtlichkeit, Wohlbefinden und schulstufenbezogener Atmosphäre sollen in hohem Masse berücksichtigt werden. Die Schule Wiesental soll als nachhal­tige Schule geplant, gebaut und betrieben werden.

Der Einbezug der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt stellt eine ausgewogene Betrachtungsweise aller relevanten Aspekte sicher. Die Vorgaben des Energiestandards MINERGIE-P / ECO sollen eingehalten und dadurch ein ressourcenschonender Umgang mit der Landreserve und eine energie­effiziente Bauweise und Betrieb sichergestellt werden. Die Vorgaben bezüglich Wirt­schaftlichkeit beziehen sich auf Investitions-, Unterhalts- und Betriebskosten und bilden die Basis für eine für die Einwohnergemeinde Baar als Betreiberin wie auch für die Schule als Nutzer tragbare Schulanlage. Ein besonderes Augenmerk ist bei der Holzbauweise auf die Lärmübertragung und die Erschütterungen der Gebäude zu legen. Diese sind so gering wie möglich zu halten, um eine Beeinträchtigung des Schulbetriebes zu vermeiden.  
Im Rahmen des Vorprojektes werden die von der Jury, den Betreibern und den Nutzern zur Überprüfung empfohlene Punkte weiterbearbeitet. Die Anlagekosten müssen im Anschluss aktualisiert werden.

**1.2 Kurzbeschrieb Gebäudetechnikanlagen HLKK / GA**

**MINERGIE-P / ECO**

Das neue Schule Wiesental wird im Gebäudestandards MINERGIE-P / ECO erstellt.

Die Gebäudetechnikanlagen HLKKS und Energie-Monitoring ist gemäss Produkt­reglement zu den Gebäudestandards MINERGIE® / MINERGIE-P® / MINERGIE-A® zu planen.

**Heizung**

Für die Schule Wiesental ist eine zentrale Grundwasser-Wärmepumpenanlage vorge­sehen. Eine bivalente Wärmeerzeugungsanlage wie zum Beispiel Gas ist zu prüfen. Für die Warmwassererzeugung der Duschanlagen der Turnhallen ist eine thermische Sonnenkollektoren-Anlage zu prüfen. Als Wärmeabgabe dient eine Niedertemperatur-Bodenheizung mit Einzelraumregulierung, welche im Sommer mit Grundwasser gekühlt werden kann.

**Lüftung**

Verschiedene Zu- und Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung versorgen alle Räum­lichkeiten des Schulareals. Die einzelnen Räume werden mit variablen Volumen­stromregler via Luftqualitätsfühler geregelt. Die Zuluft wird im Winter mit der Heizung erhitzt und im Sommer mit Grundwasser gekühlt.

Pro Gebäude ist mindestens eine Lüftungszentrale vorzusehen.

Entrauchungseinrichtung (Ventilatoren und weitere) gemäss Brandschutzkonzept.

**Klimakälte**

Die Klimakälte kann nach Möglichkeit mit Grundwasser gedeckt werden.

Vorgesehen sind Bodenheizungskühlung und Kühlung der Zuluft der verschiedenen Lüftungsanlagen.

**Messen, Steuern, Regulieren, Leitsystem (MSRL-HLKS):   
Gebäudeautomation inkl. Monitoring**

Mess-, Steuer- und Regeltechnik der vorgesehenen HLKS-Anlagen, inkl. Lieferung der notwendigen Feldgeräte und der erforderlichen Schaltgerätekombination.

Visualisierung der HLKS-Anlagen und Aufschaltung der relevanten Betriebs- und

Störmeldungen auf einem gemeinsamen HLKS-Prozessleitsystem.

MSRL-Aufschaltung einzelner Spezialmedien zur Überwachung und Visualisierung der

relevanten Betriebs- und Störmeldungen auf einem gemeinsamen Prozessleitsystem.

Energie-Monitoring ist gemäss Produktreglement zum Gebäudestandard MINERGIE-P zu planen.

**1.3 Aufgabenbeschrieb HLKK-Ingenieur, inkl. GA**

Für die Erstellung der vorab beschriebenen Primarschule wird für das Planungsteam ein HLKK-Ingenieur gesucht. Das gesamte Planungsteam bearbeitet das Projekt ab der Phase Vorprojekt bis und mit zur Phase Inbetriebnahme. Die räumliche Fachkoordina­tion HLKKSE wird durch den HLKK-Ingenieur geleistet.

Durch die vorliegende Ausschreibung wird ein HLKK-Ingenieur gesucht welcher alle Leistungsphasen abdeckt.

Insbesondere sind Erfahrungen in folgenden Bereichen zwingend erforderlich:

* Holzbau
* Schulbauten + Turnhallen
* Veranstaltungssäle
* MINERGIE-P / ECO

**Vorgesehener Terminablauf**

|  |  |
| --- | --- |
| Urnenabstimmung Projektierungskredit | 27. September 2020 |
| Baueingabe | Juli 2021 |
| Urnenabstimmung Baukredit | 28. November 2021 |
| Baustart 1. Etappe | Januar 2022 |
| Inbetriebnahme 1. Etappe | Juli 2025 |
| Baustart 2. Etappe | August 2025 |
| Inbetriebnahme 2. Etappe | Juli 2027 |

**1.4 Leistungsbeschrieb**

Die Einwohnergemeinde Baar geht verbindlich davon aus, dass von den Anbietenden sämtliche erforderlichen Leistungen gemäss SIA 108 / 2014 eingerechnet werden. Im Folgenden werden die geforderten Leistungen in Form eines Projektpflichtenheftes beschrieben. Grundlage ist die SIA-Ordnung 108 / 2014. Der Leistungsbeschrieb ist keine Checkliste, sondern eine Umschreibung der zu erbringenden und zu offerieren­den Aufgaben.

Leistungsbild HLKK-Ingenieur / GA:

* Einarbeiten in die vorhandenen Planunterlagen
* Koordination mit Architekten und anderen Fachingenieuren (Gesamtleitung Architekt)
* Erstellen von Anlagen- und Installationsbeschreibungen, je nach Phasen
* Planung von Installationen zu Betriebseinrichtungen, soweit notwendig
* Berücksichtigung der Mindestanforderungen an den Schutz gegen Luftschall von Innen gemäss Norm SIA 181 für Schulzimmer
* Berücksichtigung der etappierten Planung und Ausführung der gesamten Schule unter Einbezug allfälliger Provisorien für die Gebäudetechnik
* Variantenstudien im Vor- und Bauprojekt und in den Detailstudien, die zur Einhaltung des gesetzten Kostenrahmens und zur Abklärung der Nutzungsvarianten erforderlich sein werden, sind Bestandteil des Grundauftrages und damit enthalten
* Mithilfe bei der Erstellung der Unterlagen für Informationsveranstaltungen und Abstimmungsvorlagen
* Mithilfe bei der Erstellung des Baubewilligungsdossiers inkl. Wärmeschutznachweis/Energienachweis
* Mithilfe und Teilnahme bei der Absprache mit den Behörden wie Feuerpolizei, Gebäudeversicherung, Energieberatung und weitere
* Ausarbeitung der Submissionsunterlagen für HLKK- und Gebäudeautomation- Arbeitsgattungen nach dem öffentlichen Submissionsgesetz
* Mithilfe bei der Erstellung der Submissionsunterlagen für Arbeitsgattungen wie Holzbau, Tiefbauarbeiten, Baumeisterarbeiten, Umgebungsarbeiten
* Begleitung der ausführenden Unternehmer von der Vergabe bis zur mängelfreien Übergabe der fertig erstellten Anlage. Die Kontrolle von Einlagen wie Rohren und Kanälen in Beton sind einzubeziehen.
* Mithilfe beim Projektreporting zu Planung, Kosten, Qualität, Termine
* Planung und Leitung der integralen Tests. Die Inbetriebnahme gliedert sich jeweils in eine Vorabnahme nach Bauvollendung und einer Schlussabnahme. (nach definitiven Funktions-/Betriebskontrolle).
* Abgabe der Bauwerksdokumentation aller nachgeführten und revidierten Instruktions- und Koordinationspläne in farbig ausgedruckter Form, sowie auf Datenträger (Stick, CD) als Teil der Bauwerksdokumentation des Architekten.

**1.5 Verfahrensziele**

Die Ausschreibung soll zur Findung eines geeigneten Ingenieurbüros für die HLKK-Leistungen des eingangs erwähnten Projektes führen. Dazu gehört ebenfalls ein um­fassendes Kosten-Know-how und langjährige Erfahrung in der Ausführung (Projekt- und Bauleitung).  
Die Einwohnergemeinde Baar beabsichtigt, das ausgewählte Büro aufgrund der Refe­renzen, der eingereichten Projektanalyse und dem dazugehörenden Honorarangebot mit den angegebenen Leistungen nach SIA-Ordnung 108 / 2014 zu beauftragen.  
Die Auftragserteilung erfolgt durch die Einwohnergemeinde Baar phasenweise und schriftlich.

**1.6 Honorarofferte**

Angebotsgrundlage:

* Angebotsgrundlage ist die SIA-Ordnung 108 / 2014, SIA 108-K / 2018
* Ausschreibung „HLKK-Ingenieur, inkl. Gebäudeautomation“ Neubau Schulhaus Wiesental
* Planungsunterlagen des Büros PB.A, Zürich, Stand 13. März 2019

Honorarberechnung:

* Honorarberechnung nach den anrechenbaren Baukosten gemäss Kalkulations­hilfe SIA 108-K / 2018 Art. 7.
* Die Parameter zur Honorarermittlung bleiben bis zum Projektabschluss unver­ändert. (Punkt 9.4 Parameter)

Aufwandbestimmende Baukosten:

* Die Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten erfolgt nach Art. 7.5 der Kalkulationshilfe SIA 108-K / 2018. Als Grundlage für die Bestimmung der auf­wandbestimmenden Baukosten der Honorarofferte gilt die Kostengrob­schätzung der Baukosten ± 25% der metron ag, Brugg, aus dem Projektver­gleich zur Wettbewerbsbeurteilung vom 31. Oktober 2018.
* Die aufwandbestimmenden Baukosten sowie demgemäss die Honorierung, werden auf der Basis des bereinigten und von der Einwohnergemeinde Baar genehmigten Kostenvoranschlages (± 10%) angepasst.
* Sollte die Schlussabrechnung mehr als 10% vom Kostenvoranschlag abwei­chen, werden die aufwandbestimmenden Baukosten und demgemäss die Honorierung, um die Differenz zwischen der tatsächlichen Abweichung und der Kostengenauigkeit ± 10% des Kostenvoranschlages angepasst.  
  (z.B. -15% Abweichung zu -10% Toleranz Kostengenauigkeit, ergibt -5% Honoraranpassung)

**2 Allgemeine Bedingungen**  
**2.1 Auftraggeberin**

Auftraggeberin für das Verfahren ist die Einwohnergemeinde Baar,   
Abteilung Planung / Bau, Hochbau, Rathausstrasse 6, 6340 Baar.

**2.2 Art des Verfahrens**

Die Ausschreibung untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Binnenmarktgesetz. Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

**2.3 Sprache**

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Texte und Erläuterungen der Eingabeunterlagen müssen in deutscher Sprache abgefasst und eingereicht werden.   
Mündliche Auskünfte werden keine erteilt.

**2.4 Ausschreibung**

Die Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA" wird im Amtsblatt des Kantons Zug   
vom **Freitag 12. April 2019** und auf der Plattform [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert.

**2.5 Grundlagen und Verbindlichkeiten**

Für die Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA" gelten die Gesetze über die öffentliche Beschaffung.

Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001, Submissionsgesetz (SubG) des Kantons Zug vom 2. Juni 2005 und die Submissionsverordnung (SubV) des Kantons Zug vom 20. September 2005.

Mit der Einreichung der Unterlagen erklären die Teilnehmer die vorliegende Ausschrei­bung und die weiteren Unterlagen zum Verfahren für sich als verbindlich. In gleicher Weise ist es für die Veranstalterin bindend. Die Teilnehmer akzeptieren die Entscheide des Auswahlgremiums, auch jene in Ermessensfragen.

**2.6 Teuerung**

Preisanpassungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertrags­abschlusses aktuellen Fassung der SIA-Norm 126 "Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen" berechnet.

**2.7 Nebenkosten**

Für Kopien erfolgt die Vergütung in % der Honorarsumme plus MWSt. Für Reisekosten und die EDV ist keine zusätzliche Entschädigung vorgesehen.

**2.8 Auswahlgremium**

Das Auswahlgremium setzt sich wie folgt zusammen:  
 - Jost Arnold, Bauvorstand, Vorsitz  
 - Sandro Lang, Abteilungsleiter Planung / Bau  
 - Erwin Grob, Leiter Hochbau, Abteilung Planung / Bau  
 - Martin Leser, Projektleiter Hochbau, Abteilung Planung / Bau  
 - Daniel Penzis, PENZISBETTINI. Architekten ETH/SIA GmbH

Das Auswahlgremium behält sich vor, bei Bedarf weitere Experten beizuziehen.

**2.9 Sekretariat für die Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA"**

Einwohnergemeinde Baar  
Abteilung Planung / Bau  
Martin Leser, Projektleiter Hochbau  
Rathausstrasse 6  
6340 Baar  
[martin.leser@baar.ch](mailto:martin.leser@baar.ch)

**2.10 Entschädigung**

Für die Teilnehmer an der Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA" wird keine Entschädigung ausgerichtet.

**2.11 Verbindlichkeit des Angebots**

Das einzureichende Honorarangebot ist verbindlich bis 6 Monate nach Eingabe.

**2.12 Rechtsschutz**

Der Gemeinderat Baar erlässt nach Abschluss des Verfahrens eine beschwerdefähige Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung.

**2.13 Vorprüfung**

Die Vorprüfung wird durch die Dienststelle Hochbau der Abteilung Planung / Bau durchgeführt. Verhandlungen werden keine geführt.

**2.14 Vertraulichkeit**

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

**3 Termine und Unterlagen**

**3.1 Terminübersicht**

Freitag, 12. April 2019 Ausschreibung im Amtsblatt  
Dienstag, 23. April 2019 Fragenstellung  
Freitag, 03. Mai 2019 Fragenbeantwortung  
Montag, 03. Juni, 2019, 14.00 Uhr Eingabe der Unterlagen  
Juni 2019 Beurteilung und Entscheid  
Juli 2019 Start der Arbeiten

**3.2 Fragenstellung / Fragenbeantwortung**

Fragen zur Aufgabenstellung und zum Verfahren sind schriftlich an das Sekretariat für die Ausschreibung (Pkt. 2.9) bis **Dienstag, 23. April 2019,** (Poststempel A-Post) zu stellen. Die Antworten zu allen eingegangenen Fragen, als verbindliche Ergänzung zur Ausschreibung, werden bis spätestens am **Freitag, 03. Mai 2019**, als Download bereitgestellt. Den Teilnehmern steht die Fragenbeantwortung zum Download auf   
[www.baar.ch/bauprojekte](http://www.baar.ch/bauprojekte) zur Verfügung.  
  
  
**3.3 Unterlagen zur Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA"**

Den Teilnehmern stehen die folgenden Unterlagen zum Download auf   
[www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung.

1 Unterlage A, Ausschreibung HLKK-Ingenieur, inkl. GA Word/PDF  
2 Unterlage B, Planungsunterlagen Stand 13.03.2019 PDF  
3 Unterlage C, Fassadenschnitt Stand 18.03.2019 PDF  
4 Unterlage D, Strukturmodell PDF  
5 Unterlage E, Grobterminplan PDF  
6 Unterlage F, Organigramm PDF

**3.4 Einzureichende Unterlagen**

Die Teilnehmenden haben nachfolgende Unterlagen einzureichen.   
Eingaben nur auf Datenträgern sind nicht erlaubt.

**Unterlage A, Ausschreibung „HLKK-Ingenieur, inkl. GA“   
komplett ausgefüllt mit Angaben zu:**

- Unternehmerblatt

- Referenzen des Unternehmers

- Schlüsselperson mit Referenzen

- Auftragsanalyse

- Erklärung zum Arbeitsschutz

- HLKK-Ingenieur-Honorar

- Nebenkosten

Alle darüber hinaus eingereichten Unterlagen für Referenzen des Unternehmers oder der Schlüsselperson sowie für die Auftragsanalyse dürfen maximal Blätter Grösse A3 sein und sollen lose, nicht geheftet einreicht werden.

**3.5 Anonymität Beschriftung**

Die Ausschreibung "HLKK-Ingenieur" wird nicht anonym durchgeführt.  
Sämtliche einzureichenden Unterlagen sind verschlossen mit dem Vermerk   
**"Neubau Schulhaus Wiesental - HLKK-Ingenieur, inkl. GA"** einzureichen.

**3.6 Abgabetermin und Eingabeort**

Abgabetermin für sämtliche Unterlagen **Montag, 03. Juni 2019, 14.00 Uhr**

Die verschlossenen Abgabeunterlagen sind wie folgt zu adressieren:

**"Neubau Schulhaus Wiesental - HLKK-Ingenieur, inkl. GA"**  
 Einwohnergemeinde Baar  
 Abteilung Planung / Bau  
 Martin Leser, Projektleiter Hochbau  
 Rathausstrasse 6  
 6340 Baar

Für das rechtzeitige Eintreffen bei der Abgabestelle sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Das Datum des Poststempels ist **nicht** massgebend.  
 Zu spät eintreffende Unterlagen werden von der Auswahl ausgeschlossen.

**4 Auswahlkriterien**

**4.1 Eignungskriterien**

Die Nichterfüllung der Eignungskriterien führt zum Ausschluss vom Verfahren.

- Vollständig ausgefülltes "Unternehmerblatt"

- Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete "Erklärung/Bestätigung"

- Nachweise gemäss "Erklärung/Bestätigung", Vorlage auf Verlangen

- Erfahrung bei gleichwertigen oder ähnlichen Aufgabenstellungen, unter Berücksichtigung der Bereiche Holzbau, Schulbauten + Turnhallen

- Veranstaltungssäle sowie Minergie-P-ECO. Nachweis der fachlichen, finanziellen, wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Leistungsfähigkeit des Ingenieurbüros. (im Unternehmerblatt ausfüllen)

- Referenzen, bei welchen die Auftraggeberin die ordnungsgemässe Erbringung der in den letzten sieben Jahren erbrachten Leistungen überprüfen und Auskünfte einholen kann.

- Einsetzbare Personalkapazität und Bescheinigung der beruflichen Befähigung   
 der für die Ausführung des zu vergebenden Auftrages vorgesehenen verantwortlichen Personen.

- Bei Arbeitsgemeinschaften müssen die technischen und wirtschaftlichen Eignungskriterien von allen ARGE-Mitgliedern erfüllt und die entsprechenden Nachweise beigebracht werden, (vgl. "Erklärung/Bestätigung").

- Subplaner müssen die Eignungskriterien ebenfalls erfüllen.

**4.2 Konventionalstrafe**

Bei Verstoss gegen die Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen sowie gegen die Gleichbehandlung von Frau und Mann gemäss den allgemeinen Grund­sätzen Art. 11 Bst. e und f der Interkantonalen Vereinbarung (IVöB), muss der Unter­nehmer der Auftraggeberin eine Konventionalstrafe von 3 % der Werkvertragssumme, mindestens jedoch CHF 5'000.--, bezahlen.   
Weitere Massnahmen seitens der Auftraggeberin bleiben vorbehalten.

**4.3 Allgemeine Bedingungen**

Die "Allgemeinen Vertragsbedingungen" der Einwohnergemeinde Baar sind integrie­render Bestandteil des Angebotes und des Honorarvertrages, sofern nicht ausdrücklich im gegenseitigen Einverständnis davon abgewichen wird.  
Für den Werkvertrag gelten die Bestimmungen Art. 363 bis 379 OR.

**4.4 Losaufteilung**

Die Auftraggeberin behält sich grundsätzlich vor, den Auftrag in Lose auf­zuteilen und an verschiedene Anbieterinnen und Anbieter zu vergeben.

**4.5 Zuschlagskriterien**

**Schlüsselperson Projektleiter HLKK+GA-Ingenieur: 20%**

* Referenzen der Schlüsselperson Projektleiter HLKK+GA-Planer über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten in den letzten 7 Jahren. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind.
* Für die Angaben ist die Unterlage A, Punkt 6.4 zu verwenden.

**Auftragsanalyse: 30%**

* Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Der Anbieter verfasst eine Stellungnahme zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag. Darin wird die Organisation und Struktur des Planers mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion dargestellt.
* Die Analyse ist Gemäss Unterlage A Punkt 7 einzureichen.

**Preis**: **50%**

* Offeriertes Honorar netto inkl. MWSt
* Die Offerte ist gemäss Unterlage A Punkt 9, Honorarangebot einzureichen.

**5 Unternehmerblatt**

**5.1 Angaben der Anbieterin / des Anbieters**

|  |  |
| --- | --- |
| Fachgebiet |  |
| Firmenbezeichnung |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kontaktperson |  |
|  |  |
| Rechtsform des Anbieters / der Anbieterin |  |
|  |  |
| Gründungsdatum / -jahr |  |
|  |  |
| Geschäftsdomizil |  |
|  |  |
| Haupttätigkeitsgebiet |  |

Hat ein QS-Zertifikat  Ja, Nr.       Datum        
  Nein

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gesamtbestand / Betriebspersonal  (Anzahl Personen) | Büro techn. | Büro kfm. | Total |
| Büroinhaber/innen (nur einmal aufführen) |  |  |  |
| Fachingenieur/innen ETH/HTL/FH |  |  |  |
| Bauökonomen/innen |  |  |  |
| Dipl. Techniker/innen |  |  |  |
| Dipl. Bauleiter/innen |  |  |  |
| Bauleiter/innen |  |  |  |
| Zeichner/innen |  |  |  |
| Administration |  |  |  |
| Lehrlinge |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Mitglied folgender Verbände |  |

**5.2 Versicherung**

Der Unternehmer erklärt, durch eine Berufshaftpflichtversicherung gegen Personen- und Sachschäden ausreichend versichert zu sein.

Versicherungsgesellschaft:

|  |
| --- |
|  |
|  |

Police-Nr.

Versicherungsleistung pro Ereignis:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Personenschaden | CHF |  |
| Sachschaden | CHF |  |
| Bautenschaden | CHF |  |
| Reine Vermögensschaden | CHF |  |
| Selbstbehalt | CHF |  |

ARGE haben sich objektspezifisch zu versichern. Der Nachweis ist vor Vertrags­abschluss zu erbringen.

**5.3 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**

Gesamtumsatz in CHF (HLKK+GA-Ingenieurleistungen) der letzten 5 Jahre   
und Gesamtbestand Betriebspersonals (festangestellt)

**2018:** Gesamtumsatz (CHF): ……………………….Gesamtbestand Betriebspersonal: …………..………….

**2017:** Gesamtumsatz (CHF): ……………………….Gesamtbestand Betriebspersonal: …………..………….

**2016:** Gesamtumsatz (CHF): ……………………….Gesamtbestand Betriebspersonal: …………..………….

**2015:** Gesamtumsatz (CHF): ……………………….Gesamtbestand Betriebspersonal: ……………..……….

**2014:** Gesamtumsatz (CHF): ……………………….Gesamtbestand Betriebspersonal: ……………..……….

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .   
Ort, Datum Die Anbietende   
 (Stempel, rechtsgültige Unterschrift)

(Bei einer ARGE sind die Unterschriften aller ARGE-Mitglieder erforderlich)

**6 Referenzen der Unternehmungen   
(Eignungskriterium)**

Die Referenzen sind **pro Objekt auf einer A3 Seite (Querformat, einseitig bedruckt, lose, nicht geheftet)** darzustellen.   
 Davon mind. ein Objekt mit unterschiedlicher Nutzung.  
 Die Bausumme hat je Objekt mind. CHF 10.0 zu betragen.  
 Fertigstellung innert der letzten sieben Jahre.

|  |  |
| --- | --- |
| **6.1** **Referenzobjekt 1** |  |
| Adresse  PLZ, Ort |  |
| Projektbeschrieb  (in Stichworten) |  |
| Bausumme BKP 1 - 9, inkl. MWSt | CHF |
| Bausumme HLKK+GA, inkl. MWSt | CHF |
| Unter öffentlichem Beschaffungswesen  (Ja / Nein) | Ja,  Nein |
| Referenz-Auskunft des Auftraggebers  - Kontaktperson des Auftraggebers  - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
| Architekturbüro des Projektes  - Kontaktperson   - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
|  |  |
| Planungsbeginn / Fertigstellung | / |
| Umfang und Art der geleisteten Arbeit  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Aufgabenbeschrieb  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Reverenzobjekt zu Erfahrung im Bereich: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **6.2** **Referenzobjekt 2** |  |
| Adresse  PLZ, Ort |  |
| Projektbeschrieb  (in Stichworten) |  |
| Bausumme BKP 1 - 9, inkl. MWSt | CHF |
| Bausumme HLKK+GA, inkl. MWSt | CHF |
| Unter öffentlichem Beschaffungswesen  (Ja / Nein) | Ja,  Nein |
| Referenz-Auskunft des Auftraggebers  - Kontaktperson des Auftraggebers  - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
| Architekturbüro des Projektes  - Kontaktperson   - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
|  |  |
| Planungsbeginn / Fertigstellung | / |
| Umfang und Art der geleisteten Arbeit  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Aufgabenbeschrieb  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Reverenzobjekt zu Erfahrung im Bereich: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **6.3** **Referenzobjekt 3** |  |
| Adresse  PLZ, Ort |  |
| Projektbeschrieb  (in Stichworten) |  |
| Bausumme BKP 1 - 9, inkl. MWSt | CHF |
| Bausumme HLKK+GA, inkl. MWSt | CHF |
| Unter öffentlichem Beschaffungswesen  (Ja / Nein) | Ja,  Nein |
| Referenz-Auskunft des Auftraggebers  - Kontaktperson des Auftraggebers  - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
| Architekturbüro des Projektes  - Kontaktperson   - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
|  |  |
| Planungsbeginn / Fertigstellung | / |
| Umfang und Art der geleisteten Arbeit  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Aufgabenbeschrieb  (in Stichworten) |  |
|  |  |
| Reverenzobjekt zu Erfahrung im Bereich: |  |

**6.4 Schlüsselperson Projektleiter HLKK+GA-Ingenieur   
(Zuschlagskriterium)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Funktion / Ausbildung |  |
| **Referenzobjekt 1** |  |
| Bausumme BKP 1 - 9, inkl. MWSt | CHF |
| Bausumme HLKK+GA, inkl. MWSt | CHF |
| Funktionen und Aufgaben  der Schlüsselperson bei diesem Objekt |  |
| Referenz-Auskunft des Auftraggebers  - Kontaktperson des Auftraggebers  - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |
| **Referenzobjekt 2** |  |
| Funktionen und Aufgaben  der Schlüsselperson bei diesem Objekt |  |
| Bausumme BKP 1 - 9, inkl. MWSt | CHF |
| Bausumme HLKK+GA, inkl. MWSt | CHF |
| Referenz-Auskunft des Auftraggebers  - Kontaktperson des Auftraggebers  - Funktion  - Adresse  - Telefon-Nr. der Kontaktperson  - E-Mail der Kontaktperson |  |

**6.5 Genügende Verfügbarkeit und Qualifikation**

Mit Abgabe des Honorarangebotes gewährt die Unternehmung ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvor­habens. Dies bezieht sich sowohl auf die allfällig angegebenen Subplaner als auch auf die vorgeschlagene Schlüsselperson.

**7 Auftragsanalyse (Zuschlagskriterium)**

Die Auftragsanalyse ist **auf einer oder mehreren A3 Seiten   
(Querformat, einseitig bedruckt, lose, nicht geheftet)** darzustellen.

Die Analyse muss folgende Themen behandeln:  
Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Der Anbieter verfasst eine Stellungnahme zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag. Darin wird die Organisation und Struktur des Planers mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion dargestellt.

**8** **Erklärung / Bestätigung der Anbieterin / des Anbieters**

Verfahrensgrundsätze gemäss dem Gesetz über die öffentliche Beschaffung   
 (SubG) und der Verordnung über die öffentliche Beschaffung (SubV).

* Die Anbietende verpflichtet sich, für die Leistungen in der Schweiz die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen, insbesondere die Bestimmungen über Löhne, Arbeitszeit, Lohnzuschläge, Sozialleistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
* Des Weiteren verpflichtet sich die Anbietende, für Leistungen in der Schweiz die Gleichberechtigung von Mann und Frau, namentlich das Prinzip der Lohn­gleichheit, einzuhalten.
* Bei Missachtung der vorstehenden Verpflichtungen schuldet die Anbietende der Auftraggeberin eine Konventionalstrafe in der Höhe von 3% der Vertragssumme. Weitere Massnahmen seitens der Auftraggeberin bleiben vorbehalten.
* Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutz­bestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat die Anbietende deren Einhaltung mittels Dokumenten nachzuweisen die nicht älter als ein Jahr sind.
* Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann die Auf­traggeberin die Anbietende vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag wider­rufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
* Im Weiteren erklärt die Anbietende, die Steuern und Sozialabgaben ordnungs­gemäss und lückenlos bezahlt zu haben, sowie die Bestimmungen des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SA 822.41) vom 17. Juni 2005 dauernd vollumfänglich einzuhalten.

Mit der Unterschrift bestätigt die Anbietende die Richtigkeit der gemachten Anga­ben und erklärt sich bereit sie auf Verlangen hin mit Dokumenten, die nicht älter als ein Jahr sind, zu belegen.

Die Anbietende ermächtigt die Veranstalterin alle in ihren Unterlagen gemachten Angaben zu überprüfen.

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .   
Ort, Datum Die Anbietende   
 (Stempel, rechtsgültige Unterschrift)

(Bei einer ARGE sind die Unterschriften aller ARGE-Mitglieder erforderlich)

**9 Honorarangebot  
 (Zuschlagskriterium)**

**9.1 Grundlagen**  
Angebotsgrundlage ist die SIA-Ordnung 108 / 2014, SIA 108-K / 2018  
Ausschreibung „HLKK-Ingenieur, inkl. Gebäudeautomation“ Neubau Schulhaus Wiesental, Planungsunterlagen des Büros PB.A, Zürich, Stand 13. März 2019  
Grundlage für die Honorierung des HLKK-Ingenieur ist unter anderem der in der Ausschreibung formulierte Projektbeschrieb sowie der Aufgaben- und der Leis­tungsbeschrieb.

**9.2 Honorarberechnung**

Honorarberechnung nach den anrechenbaren Baukosten gemäss Kalkulationshilfe SIA 108-K / 2018 Art. 7.

**9.3 Aufwandbestimmende Baukosten**

Die Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten erfolgt nach Art. 7.5 der Kalkulationshilfe SIA 108-K / 2018. Als Grundlage für die Bestimmung der auf­wandbestimmenden Baukosten der Honorarofferte gilt die Grobkostenschätzung der Baukosten ± 25% der metron ag, aus dem Projektvergleich zur Wettbewerbs­beurteilung vom 31. Oktober 2018.

Die aufwandbestimmenden Baukosten sowie demgemäss die Honorierung, werden auf der Basis des bereinigten und von der Einwohnergemeinde Baar ge­nehmigten Kostenvoranschlages (± 10%) angepasst.

Sollte die Schlussabrechnung mehr als 10% vom Kostenvoranschlag abweichen, werden die aufwandbestimmenden Baukosten und demgemäss die Honorierung um die Differenz zwischen der tatsächlichen Abweichung und der Kosten­genauigkeit ± 10% des Kostenvoranschlages angepasst.  
(z.B. -15% Abweichung zu -10% Toleranz Kostengenauigkeit, ergibt -5% Honorar­anpassung)

Basierend auf der oben erwähnten Grobkostenschätzung werden die Erstellungs­kosten HLKK+GA voraussichtlich ca. CHF 4.0 Mio (exkl. MWSt) betragen.   
Diese wird wie folgt aufgeteilt:

|  |  |
| --- | --- |
| BKP 242 Wärmeanlagen | CHF 2.0 Mio |
| BKP 246 Kälteanlagen | CHF 0.2 Mio |
| BKP 247 Lufttechnische Anlagen | CHF 1.6 Mio |
| BKP 248 Gebäudeautomation | CHF 0.2 Mio |
| Grobkostenschätzung: | CHF 4.0 Mio |

**9.4 Parameter**

Schwierigkeitsgrad n = III  
 Leistungsumfang q = 100 %  
 Anpassfaktor r =        
 Teamfaktor i =        
 Faktor für Sonderleistung s =        
 Z-Wert SIA 108 Jahrgang / Quantile Z1 = 2018 / 0.5 0.07315  
 Z-Wert SIA 108 Jahrgang / Quantile Z2 = 2018 / 0.5 9.56300  
 Grundfaktor für Stundenaufwand p = 0.133  
 angebotener Stundensatz h = CHF      /h (Mittelsatz) exkl. MWSt  
  
 Zeitaufwand ermittelt mit gewähltem Quantil Tm =      (St)  
 Zeitaufwand **offeriert** Tm =      (St)  
 prognostizierter Zeitaufwand Tp =      (St)  
  
**9.5 Honorarermittlung**

= 0.07315 + = 0.133

Tm = B x x n x x r =

Tm = 4'000'000.- x x       x x       =       h

Tp = Tm x i =

Tp =       x       =       h

H = Tp x s x h =

H =       x       x       = CHF

plus MwSt 7.7 % = CHF

**Honorar HLKK+GA-Ingenieur** inkl. MwSt = **CHF**      \*  
 \* Übertrag auf Titelseite

**9.6 Bemerkung**

Das Honorar deckt alle im Leistungsbeschrieb aufgeführten Arbeiten ab. Werden andere oder zusätzliche Leistungen gefordert, werden diese nach vorgängiger Ankündigung im Aufwand verrechnet.

**9.7 Nebenkosten**

Für Kopien erfolgt die Vergütung in % der Honorarsumme plus MWSt. Für  
Reisekosten und die EDV ist keine zusätzliche Entschädigung vorgesehen.

Reisespesen: keine zusätzliche Entschädigung  
 Reisezeit: wird nicht entschädigt  
 Mahlzeiten: werden nicht entschädigt  
 EDV: keine zusätzliche Entschädigung

Die Einwohnergemeinde Baar behält sich vor, die Konditionen für Plots und Kopien zu verhandeln, insbesondere auch, wenn eine externe Repro­unternehmung im Rahmen des Projektes beauftragt wird.

**Nebenkosten Prozentsatz =**       **%**

Geschätzter Betrag für Nebenkosten exkl. MWSt CHF

plus MWSt 7.7 % CHF

**Geschätzter Betrag für Nebenkosten** **inkl. MWSt CHF**

(optional) **Total Nebenkosten pauschal CHF**

**10 Schlussbestimmungen**

Mit der Einreichung der Unterlagen mit dem Honorarangebot erklären die  
Teilnehmenden sämtliche Bestimmungen dieser Ausschreibung als verbindlich.  
Allfällige Streitigkeiten werden an den ordentlichen Gerichten entschieden.   
Als Gerichtsstand gilt einzig und ausschliesslich Zug.

**11 Genehmigung**

Die vorliegende Ausschreibung "HLKK-Ingenieur, inkl. GA" wurde vom Veranstalter und dem Auswahlgremium genehmigt.

Baar, 05. April 2019/Le

**12 Anhang**  
Unterlage B, Planungsunterlagen Stand, 13.03.2019  
Unterlage C, Fassadenschnitt Stand 18.03.2019  
Unterlage D, Strukturmodell  
Unterlage E, Grobterminplan  
Unterlage F, Organigramm